Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung

Erfurt, 23.09.2026

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung am 22.09.2026

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	17:15 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
stellv. Vorsitzende:	Frau Pietsch
Schriftführerin:	[redacted]

Tagesordnung:

	I. Öffentlicher Teil	**Drucksachen-Nummer**
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
4.	Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 25.08.2026	**1895/26**

5.	Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates	
5.1.	Handlungsrahmen der Landeshauptstadt Erfurt bei Gefährdung der Bewohnbarkeit von Mietwohnungen durch pflichtwidriges Verhalten von Vermietern BE: Vertreter der Fraktion Die Linke hinzugezogen: Vertreter des Dezernates für Soziales, Bildung und Jugend	1855/26
6.	Informationen	
6.1.	Mündliche Informationen	
6.2.	Sonstige Informationen	

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen-Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende, Frau Pietsch, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung und stellte die form- und fristgerechte Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest. Sie begrüßte die Gäste.
Frau Pietsch informierte den Ausschuss darüber, dass Herr Linnert, der Beigeordnete für Finanzen, Beteiligungen und Theater als stimmberechtigter Vertreter des Oberbürgermeisters an der Sitzung teilnahm. Zu Beginn der Sitzung waren sieben stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Es lagen keine Änderungen zur Tagesordnung vor. Auf Nachfrage der stellvertretende Ausschussvorsitzenden erhob sich kein Widerspruch gegen die vorliegende Tagesordnung.

3. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen keine dringlichen Angelegenheiten vor.

4. Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 25.08.2026 — 1895/26

Es wurden weder mündliche noch schriftliche Einwände gegen die Niederschrift erhoben.

genehmigt Ja 3 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

5. Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates

5.1. Handlungsrahmen der Landeshauptstadt Erfurt bei Gefährdung der Bewohnbarkeit von Mietwohnungen durch pflichtwidriges Verhalten von Vermietern — 1855/26
BE: Vertreter der Fraktion Die Linke
hinzugezogen: Vertreter des Dezernates für Soziales, Bildung und Jugend

Vor Eröffnung der Beratung ließ Frau Pietsch über das Rederecht für Frau Held abstimmen:
Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 1

Frau Held erklärte den anwesenden Ausschussmitgliedern ausführlich den aktuellen Sachverhalt. Die Eigentümerin, die Immobilienfirma *Nox Capital Holding GmbH* leitet seit ge-

raumer Zeit die gezahlten Nebenkosten der Mieter nicht an die Versorger weiter und führte damit eine Versorgungssperre herbei. Dies beinhaltet die existenziellen Versorgungsstrukturen Warmwasser und Heizung, aber auch die Müllentsorgung.
Sie bat um Klärung, welcher Kriterien zukünftig erfüllt sein müssen, um in ein bestimmtes Verfahren, zur Sicherung der existenziellen Versorgungsstrukturen, übergeben zu können. Ebenfalls gab Frau Held zu Protokoll, der Fassung der Verwaltung zu zustimmen.
Frau Held bat weiterhin um Beantwortung der folgenden Frage. Die Stadtwerke Erfurt habe der Lieferung von Gas zu den betroffenen Mietparteien in der Hans-Sailer-Straße zugestimmt, vorab müsse aber eine Gas-Dichtungsprüfung erfolgen. Da die Verwaltung dazu bereits Gespräche geführt habe, wann könne mit einer Lösung gerechnet werden?

Zu dem Sachverhalt konnte Herr Schellenberg, Leiter des Amtes für Soziales keine genauen Informationen geben. Ein Vorschlag sei, dieses Thema mit dem Aktionsplan zur Wohnungslosigkeit zu verbinden.

Frau Stange, Fraktion Die Linke, betonte wie wichtig eine schnelle Lösungsfindung sei. Auf dem Aktionsplan können die Menschen nicht warten. In der Stellungnahme gehe hervor, dass in Einzelfallprüfungen das Ordnungsamt tätig werden könne. Was könne nun konkret in diesem Fall getan werden? Sie bat um eine zeitnahe Information der Verwaltung über das weitere Vorgehen mit diesem Sachverhalt.

Man stehe in regelmäßigen Austausch mit den Personen, ein Termin für die weitere Lagebesprechung sei für Donnerstag den 24.09.2026 angedacht, so Herr Schellenberg.

Frau Held bat um Auskunft zu einem genauen Termin für die betroffenen Mieter, wann mit der Bereitstellung von Warmwasser und Gas zu rechnen sei. Es sei zum jetzigen Zeitpunkt keine genaue Terminierung möglich. Maßnahmen, zum Beispiel die Suche nach alternativen Unterkünfte, laufen an, benötigen jedoch Zeit, erwiderte Herr Schellenberg.

Frau Morawa, sachkundige Bürgerin der Fraktion SPD & PIRATEN, zeigte sich sehr unzufrieden mit den mangelnden Lösungen für schnelle Abhilfe. Hier bestehe eine eindeutig existenzgefährdende Situation für die Menschen.

Frau Tallai, Fraktion CDU, möchte wissen wie viele Menschen betroffen sind.
In den Immobilien in der Hans-Sailer-Straße 20 sind fünf Mietparteien und in der Hans-Sailer-Straße 92 sind circa acht bis neun Mietparteien betroffen, teilte Frau Held abschließend mit.

bestätigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

6. Informationen

6.1. Mündliche Informationen

Es lagen keine Anträge vor.

6.2. Sonstige Informationen

Es gab keine Wortmeldungen oder Nachfragen.

Die stellvertretenden Ausschussvorsitzende schloss den Tagesordnungspunkt, beendete den öffentlichen Teil der Sitzung, verabschiedete die Gäste und stellte die Nichtöffentlichkeit her.

gez. Pietsch	gez. [redacted]
stellv. Vorsitzende	Schriftführerin